



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldung Polizeirevier Magdeburg

71-Jähriger erscheint mit Goldunzen im Amtsgericht Magdeburg

Am Donnerstag, den 26.10.2023 gegen 10:30 Uhr verständigte eine Mitarbeiterin des Amtsgerichts Magdeburg die Polizei, nachdem ein 71-jähriger mit einer großen Menge Goldunzen erschienen war.

Hintergrund war offenbar ein Schockanruf: Unbekannte Täter riefen den 71-jährigen zuvor an und teilten ihm mit, dass sein Sohn einen Verkehrsunfall im Ausland verursacht habe, bei dem eine Frau ums Leben gekommen sein soll. Nur durch Hinterlegung einer Kautions im Amtsgericht Magdeburg, auch in Form von Wertmetallen, könne sein Sohn wieder entlassen werden und zurück nach Deutschland reisen. Üblicherweise erscheinen nach erfolgreichen Schockanrufen sogenannte „Abholer“ bei den Geschädigten. Offensichtlich kam es in diesem Fall zu einem Missverständnis, sodass der 71-jährige glücklicherweise selbst mit den Goldunzen im Amtsgericht erschien, die einen Wert im unteren sechststelligen Bereich hatten.

Die Polizei klärte den 71-jährigen über die Situation auf, leitete ein echtsprechendes Strafverfahren ein und verbrachte ihn samt den wertvollen Goldunzen sicher nach Hause. Weitere Ermittlungen, insbesondere zur bislang unbekanntem Täterschaft, dauern an. (ks)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104
Fax: (0391) 546-3140
Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de